

Beschlüsse

zur Drucksachennummer

01205/2012

"Schwerin bleibt friedlich und weltoffen!" - Demokratische Jugendarbeit stärken

Beschlüsse:

18.06.2012	Stadtvertretung
032/StV/2012	32. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Beschluss:

Die Stadtvertretung unterstreicht die Aufgabe, Schulen, demokratische Vereine und Verbände, Kirchen und Gewerkschaften dabei zu unterstützen, die nachwachsende Generation gemeinsam mit den Eltern für das freiheitlich-demokratische Staatswesen der Bundesrepublik Deutschland zu begeistern. Wir wollen eine gelebte Kultur der Toleranz, des Miteinanders und der Friedfertigkeit, in der Konflikte und Widersprüche im demokratischen Diskurs ausgetragen werden.

Die Stadtvertretung spricht sich gegen jeden Versuch extremistischer politischer Kräfte aus, die demokratische Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu verhindern. Deshalb lehnen wir die Schaffung eines sogenannten „Nationalen Jugendzentrums“ in Schwerin ab und appellieren an Haus- und Grundeigentümer, hier gemeinsam mit den demokratischen Kräften in der Landeshauptstadt Schwerin an einem Strang zu ziehen.

Wir beauftragen die Oberbürgermeisterin, sich in geeigneter Weise an alle Haus- und Grundstückseigentümer zu wenden, um bei diesen dafür zu werben, extremistischen Gruppierungen keine Objekte - weder zur Miete noch zum Kauf oder im Rahmen der Erbpacht - zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

